

Fachwerkwohnhaus „Gut Langensiepen“, Diakonissenweg 13 in Schlupkothen

Schlagwörter: [Wohnhaus](#), [Baudenkmal](#), [Bergisches Haus](#), [Fachwerkgebäude](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gemeinde(n): Wülfrath

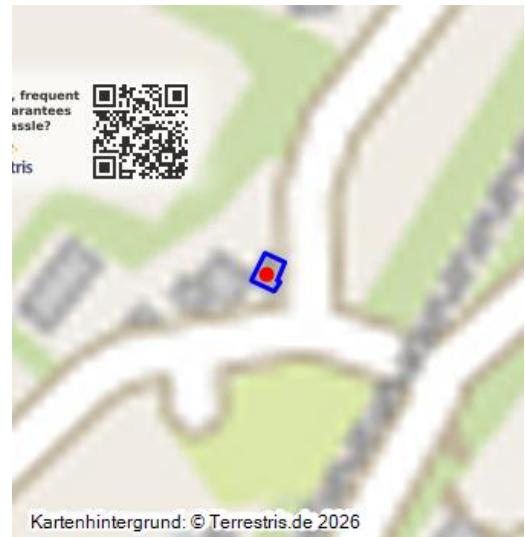
Kreis(e): Mettmann

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Fachwerkwohnhaus Gut Langensiepen, Diakonissenweg 13 in Wülfrath-Schlupkothen (1978)

Fotograf/Urheber: Frances Sturm



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Neben Gut Langensiepen befindet sich ein um 1930 erbauter Anbau. Das Fachwerkhaus ist, ebenso wie der dazugehörige Gutshof, dem bergischen Baustil entsprechend verschiefert und im Fachwerkstil errichtet. Das Gebäude ist zweigeschossig mit drei Fensterachsen. Der Anbau wird heute als Wohnhaus genutzt.

Das Objekt „Fachwerkhaus 'Gut Langensiepen'“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nummer 67685 / Denkmalliste der Stadt Wülfrath, laufende Nummer A 003, Eintragungstext vom 09.05.1983 siehe PDF-Datei in der Mediengalerie).

(Sandra Schmid und Axel C. Welp, LVR-Abteilung Landschaftliche Kulturpflege, 2016)

Internet

www.wuelfrath.net: Stadt Wülfrath - Bau- und Bodendenkmäler in Wülfrath (abgerufen: 04.07.2024)

www.wuelfrath.net: Stadt Wülfrath - Bau- und Bodendenkmäler in Wülfrath (abgerufen: 28.09.2016, Inhalt nicht mehr verfügbar 04.07.2024)

Fachwerkwohnhaus „Gut Langensiepen“, Diakonissenweg 13 in Schlupkothen

Schlagwörter: [Wohnhaus](#), [Baudenkmal](#), [Bergisches Haus](#), [Fachwerkgebäude](#)

Straße / Hausnummer: Diakonissenweg 13

Ort: 42489 Wülfrath - Schlupkothen

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Historischer Zeitraum: Beginn 1925 bis 1935

